

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 30

Illustration: "Lached doch nüd immer wäge nüt!"
Autor: Merz, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

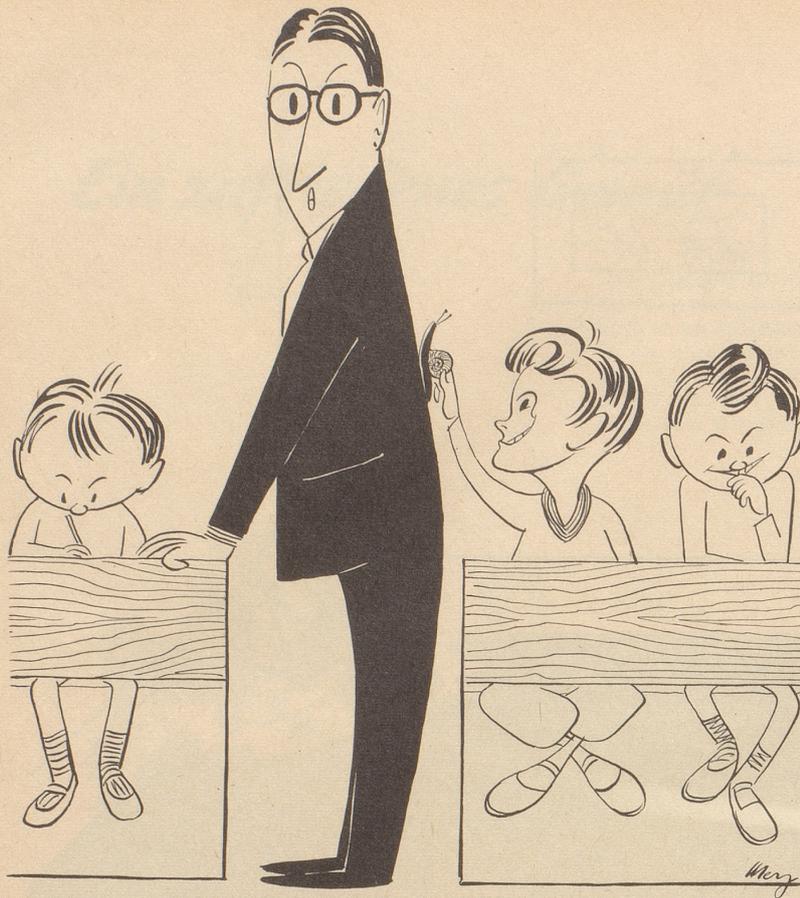
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Lached doch nüd immer wäge nüt!»

Der Wettermacher

Aberegg, der gern seine eigenen Wege ging, verschrieb sich als erlebnishungriger Jüngling der Fremdenlegion. Sein Drang in die Ferne ging reichlich in Erfüllung; denn mit seinem Regiment kam er fast bis ans Ende der Welt. Als sein Abenteuerhunger gestillt war, kehrte er als erfahrener Weltmann in die Heimat zurück, wo er in unserem Städtchen einen Laden aufschlug, der ihm sein Auskommen sicherte. Aberegg, immer noch regen Geistes, spezialisierte sich als scharfer Beobachter auf den Wetterdienst. Abend für Abend schrieb er ein Wetterbulletin und heftete es an öffentlicher Stelle zum allgemeinen Nutzen des Städtchens an sein Brett. Wenn er in der Voraussage einmal danebengriff, meldeten sich die zahlreichen Spötter zum Worte. Ernsthafte Leute aber behaupten, daß Abereggs Wetterdienst mindestens so zuverlässig gewesen sei, wie die heutigen Prognosen der Meteorologischen Zentralanstalt. Da geschah es, daß das Bulletin eines Abends ungeschrieben blieb, da sich Aberegg für ein paar Tage nach auswärts begab. Ein Spaßvogel heftete einen Zettel an das Anschlagbrett mit dem Wortlaut: «Heute kein Wetter, Aberegg verweist.»

Tobias Kupfernagel

Automarken und Landesväter

In einem ostschweizerischen Kanton führte eine Autofahrer-Organisation ein Geschicklichkeitsfahren durch. Die Organisatoren hatten den guten Einfall, neben der Fahrgeschicklichkeit auch einige Fragen in den Wettbewerb einzubeziehen. Es hätte nahe gelegen, die Teilnehmer alle Automarken aufzählen zu lassen. Damit konnte aber kaum eine große Differenzierung erreicht werden, da vermutlich fast alle Teilnehmer alle Namen gekannt hätten. Also fragte man die Geschicklichkeitsfahrer unschicklicherweise nach den Namen der fünf Regierungsräte ihres Kantons. Damit brachte man die Fahrer in schöne Verlegenheit. Nur ein Viertel der Teilnehmer konnte alle die fünf Namen herzsählen, die sie einmal auf dem Stimmzettel

gehabt hatten! – Ein Hinweis dafür, daß man dann und wann ein staatsbürgerliches Geschicklichkeitsfragen durchführen sollte, auf Schulbänken statt auf Autopolstern.

Nagelschmied

Le Roi est mort – Vive le Roi!

Mit dem Persönlichkeitskult in der Sowjetunion ist seit dem 20. Parteikongreß, der die Entthronung Stalins brachte, Schluß gemacht worden. Für alle Zeiten. Schön, nicht wahr? Jetzt hat Rußland endlich die Spalten seiner Blätter frei für wichtigere Berichte. Zum Beispiel:

«Moskau, 6. Juli 1956: Ein neuerstandenes Zentrum in der Provinz Kirowograd, in dem sich die Baustelle für die neuen Kraftwerke befindet, hat den Namen des Ersten Parteisekretärs Nikita Chruschtschew erhalten.»

Siehe oben ...

Pietje



MAN MUSS sich innerlich vorbereiten, man muss den Schnurrbart zurecht streichen und dann genießt man sie doppelt ... die Schweizer Käseplatte. (In jedem Käsespezialgeschäft bekommen Sie die gepflegten Sorten: Greyerzer, Emmentaler, Tilsiter und Sbrinz.)

Schweiz. Käseunion AG.

KURHAUS HOTEL
SOLBAD SONNE MUMPF
direkt am Rhein, grosse Aussichts-Terrasse, komfortables Haus
gepflegte Küche
Besitzer: O. Lüthi Tel. (064) 7 22 03

Weißburger MINERAL-UND TAFELWASSER
Weißburger – ein Gedicht
es prickelt herrlich, kältef nicht